



**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können.
Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Jugendgruppenleiterschulung im Februar

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. DGB: 1. Mai Chemnitz - Großdemonstration gegen Neonazis
3. DGB: Abgabe von Ordnern
4. Mondstaubtheater: Aufruf Schülertheatertage 2018

Weitere Informationen:

5. Bildungsangebote 2018 und Veranstaltungshinweise der LKJ Sachsen
6. SAVE THE DATE // Fachtag Digitale Jugendbeteiligung// 7. und 8. Juni 2018
7. Fonds Soziokultur vergibt Fördermittel für das 1. Halbjahr 2018

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.)
habt, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.
Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Jugendgruppenleiterschulung im Februar

Denkt dran: in der zweiten Ferienwoche 19. – 23. Februar 2018 (jeweils von 8:30 Uhr – bis 16:00 Uhr) führen wir wieder eine Jugendleiterschulung durch!

Eine Anmeldung ist formlos mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Email, Telefonnummer und Verein möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. DGB: 1. Mai Chemnitz - Großdemonstration gegen Neonazis

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitstreiter und Aktive, am diesjährigen Tag der Arbeit, dem 1. Mai 2018, hat sich die rechtsextreme Partei ‚Der III. Weg‘ in Chemnitz angemeldet.

Die Neonazis wollen mit einer Großdemonstration den Tag der Arbeit für Ihre nationalistischen Zwecke missbrauchen und rufen bereits über eine eigens für diese Demo angelegte Internetseite zur Demonstration auf. Siehe: arbeiterkampftag.info

Ähnliche geplante Veranstaltungen der Partei ‚Der III. Weg‘ an diesem Tag, z.B. in Leipzig, wurden mittlerweile abgesagt.

Siehe: <https://www.l-iz.de/leben/gesellschaft/2017/11/Neonazidemo-am-1-Mai-2018-in-Leipzig-abgesagt-199053>

Dies lässt vermuten, dass die Partei ‚Der III. Weg‘ bundesweit für den 1. Mai nach Chemnitz mobilisieren wird.

Wir sehen hier alle Gewerkschaften, demokratischen Parteien, Initiativen, Vereine, aber allen voran die Zivilgesellschaft in der Pflicht, breit aufgestellten Gegenprotest zu organisieren. Als Deutscher Gewerkschaftsbund und als Bündnis Chemnitz Nazifrei haben wir uns bereits zusammengefunden und über Möglichkeiten des Gegenprotests gesprochen. Diesen möchten wir jedoch mit Euch/Ihnen gemeinsam besprechen und organisieren.

Da der 1. Mai immer näher rückt, schlagen wir folgenden Termin für eine erste gemeinsame Beratung vor:

**Mittwoch, 31. Januar 2018, 17 Uhr,
im Großen Saal des Chemnitzer Gewerkschaftshauses,
Jägerstraße 5-7-, 09111 Chemnitz**

Wir würden uns sehr freuen, wenn ein/e Vertreter/in von Euch/Ihnen zu diesem Termin anwesend sein könnte. Wir danken dafür bereits vorab.

Mit kollegialen Grüßen

Gez. Ralf Hron
DGB-Regionsgeschäftsführer Südwestsachsen

gez. Robin Rottloff
Bündnis Chemnitz Nazifrei

3. DGB: Abgabe von Ordnern

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, die IG BAU, BV Südwestsachsen, gibt kostenlos Ordner an Vereine/Verbände ab. Es handelt sich hierbei um ca. 50 Ordner (schmal und breit). Alle Ordner befinden sich in einem sehr guten Zustand.

Zur Abholung bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau Barbara Aranyosi unter der Ruf-Nummer: 0371 – 690 340.

Gern kann die Mail auch an weitere Interessenten weitergeleitet werden.

Herzliche Grüße

Silke Jahn

DGB-Regionsgeschäftsstelle Südwestsachsen

0371-600011-0, 0371-6000 11-19

Silke.Jahn@dgb.de

suedwestsachsen.dgb.de

4. Mondstaubtheater: Aufruf Schülertheatertage 2018!

Liebe theaterbegeisterte Pädagog*innen,

"Wir bewegen Zwickau..."

... und laden Sie und Ihre Schülertheatergruppe zum diesjährigen Theaterfestival **"Schüler machen Theater" ein!** Am 16. und 17.04.18 erobern die Schüler*innen dann wieder die Bühnen am Theater Plauen-Zwickau, am Puppentheater Zwickau und am Mondstaubtheater Zwickau. Zusammen wollen wir Zwickau in Bewegung bringen und zeigen, wie toll Theater sein kann!!

Bitte schicken Sie die Anmeldung (siehe Anhang) bis zum **16.03.2018** an Silvio Handrick unter handrick@theater-plauen-zwickau.de oder per Post an: Theater Plauen-Zwickau, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau.

Mehr Infos finden Sie im Anhang und auf unserer Webseite unter [Festival "Schüler machen Theater"](#) oder auf der Webseite des [Theater Plauen-Zwickau](#). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Seien Sie dabei, wenn es wieder heißt: BÜHNE FREI für "Schüler machen Theater"!

Herzlich komödiantische Grüße,

Das Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.

Horchstr. 2, 08058 Zwickau

Telefon & Fax 0375/ 606 10 655

E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de

www.mondstaubtheater.de

Weitere Informationen:

5. Bildungsangebote 2018 und Veranstaltungshinweise der LKJ Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Partner der LKJ Sachsen e.V.,

wir freuen uns, Ihnen die **Bildungsangebote für das Jahr 2018** der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. präsentieren zu können. Das Gesamtangebot mit kulturellen Kinder- und Jugendprojekten sowie Fortbildungen und Fachveranstaltungen an der Schnittstelle zwischen Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit finden Sie in unserem aktuellen [Bildungsheft](#) oder unter

<http://lkj-sachsen.de/fortbildungen>.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die **Fachtagung „Hochkonjunktur für kulturelle Bildung – alles ist gut?“** am 5. März im Budde-Haus in Leipzig, die die LKJ Sachsen in Kooperation mit dem Kulturred der Stadt Leipzig veranstaltet. Nähere Informationen erhalten Sie auf <http://lkj-sachsen.de/fachveranstaltungen> oder direkt im [Programmflyer](#). Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Februar.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der LKJ Sachsen ist am 16. Juni der **6. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis** im Mittelsächsischen Theater in Freiberg. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren sind eingeladen, sich zum Thema „Das ist ungerecht!“ am Wettbewerb zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 18. Mai. Zur Ausschreibung und zu den Bewerbungsunterlagen gelangen Sie hier:



<http://lkj-sachsen.de/wettbewerbe/kinderkunstpreis/ausschreibung>.

Wir hoffen, unsere Angebote finden Ihr Interesse. Wir würden uns über die Weiterleitung der Ausschreibungen an Interessierte sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Cynkar

Eva Cynkar

Bildungsreferentin

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.

Nordplatz 1, 04105 Leipzig

Fon 0341 / 583 14 668, Fax 0341 / 583 14 669

E-Mail cynkar@lkj-sachsen.de

Internet www.lkj-sachsen.de

6. SAVE THE DATE // Fachtag Digitale Jugendbeteiligung// 7. und 8. Juni 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir, die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen, möchten Sie/ Euch auf unseren Fachtag am 7. und 8. Juni 2018 aufmerksam machen, bei dem folgende Fragen im Mittelpunkt stehen werden: Welche Bedeutung hat Digitalisierung, wenn es darum geht, junge Menschen in Entscheidungsprozesse einzubinden? Eröffnen digitale Praktiken neue Möglichkeits- und Handlungsräume? Oder stehen sie dem Ziel der Jugendbeteiligung nur im Weg? Wie können wir uns in digitalen (Lebens)Welten junger Menschen beteiligungsorientiert bewegen und agieren?

Mit dem Fachtag wollen wir die Lust und Neugier am Thema wecken, Möglichkeiten und Grenzen abwägen und Sie/ Euch dazu befähigen eigene Projektideen in diesem Feld umzusetzen. Am ersten Tag der Veranstaltung werden wir am Nachmittag starten und ganz im Sinne einer "DigitalisierBar", d.h. in lockerer Atmosphäre, unterschiedliche Methoden und Tools ausprobieren. Vermeintlich „dumme“ Fragen können dabei an Expertinnen und Experten gestellt werden. Der darauffolgende Tag besteht aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops. Dabei werfen wir gemeinsam einen Blick auf digitale Projekte in der sächsischen Beteiligungslandschaft und auf andere bundesweite Modellprojekte, um an deren Erfahrungen teilzuhaben. Außerdem werden wir uns ganz konkret mit Themen wie zum Beispiel Datenschutz, Förderung von digitalen Projekten und Beteiligungsplattformen auseinandersetzen - immer vor dem Hintergrund, was das für Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen bedeutet.

Wann?

7. und 8. Juni 2018

Wo?

Altes Wettbüro Dresden (Antonstraße 8, 01097 Dresden)

Deutsches Hygiene Museum Dresden (Lingnerpl. 1, 01069 Dresden)

Detaillierte Informationen zum Programm folgen in Kürze. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen stehen wir Ihnen/ Euch sehr gern zur Verfügung.

Oliver Lücking und Huyen Vu

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167918, fax: 0351-3167927
h.vu@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

7. Fonds Soziokultur vergibt Fördermittel für das 1. Halbjahr 2018

Heimat gestalten - Fonds Soziokultur fördert 42 Kulturprojekte mit 460.000 Euro

Je ungewisser die Zukunft, desto größer der Wunsch, Vertrautheit zu spüren, sich heimisch zu fühlen, ein Zuhause zu haben. Soziokultur schafft Heimat, indem sie diese in einem doppelten Sinne zum Thema macht: so wie sie ist und so, wie sie sein sollte. Der „Umbau der Welt in Heimat“ (Ernst Bloch) geschieht dabei immer vor Ort. Diese Erkenntnis prägte auch die Vergabesitzung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur für das erste Halbjahr 2018 am 11./12. Januar in Bonn. Es galt, aus insgesamt 355 vorliegenden Anträgen die besten auszuwählen. Den Förderzuschlag erhielten schließlich 42 Projektvorhaben, von denen sich viele der Frage stellten, was Heimat zu einem lebenswerten Ort macht. Stark vertreten waren auch das Thema „Kultur und Stadtentwicklung“ sowie Projekte mit Geflüchteten.

Da begibt sich z.B. das Ensemble von Hajusom e.V. aus Hamburg auf die Suche nach der ultimativen Stadt der Zukunft, die als solidarische Gemeinschaft Integration ermöglicht. Der Kulturkreis Gronau e.V. widmet sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels dem Problem der Eingemeindung und den daraus resultierenden Ängsten der EinwohnerInnen vor einem kulturellen Identitätsverlust. Die Arbeitsgemeinschaft Soziokultur in Leipzig fragt „Wem gehört die Stadt?“ und entwickelt in künstlerischen Workshops Möglichkeiten zur kommunalen Bürgerbeteiligung bei Planungsentscheidungen. Und das Forum für Kunst und Kultur e.V. aus Heersum thematisiert im niedersächsischen Diekholzen den Strukturwandel vom Industriedorf zur Rentnerheimstätte in einem „Landschaftstheaterspektakel“, das eine „Fabel aus dem Reich des demografischen Wandels“ zur Aufführung bringt.

„Gesellschaftliche Teilhabe ist der Schlüssel für lebenswerte Verhältnisse, in denen sich Menschen aufgehoben fühlen. Soziokultur markiert ein Experimentierfeld, das diese Teilhabe über künstlerische Betätigung kreativ und spielerisch ermöglicht“, meinte resümierend die Kuratoriumsvorsitzende Brigitte Schorn.

Im März dieses Jahres gibt es eine neue Chance für Aktive in der Soziokultur. Dann schreibt der Fonds die Mittel für Projekte aus, die im zweiten Halbjahr 2018 beginnen oder realisiert werden.

Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 2. Mai 2018.

Nähere Infos unter www.fonds-soziokultur.de

Bonn, 16. Januar 2018

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99